

DEA Deutsche Erdoel AG wird Betriebsführer in Mexiko

Das deutsche E&P-Unternehmen erwirbt 50% an produzierendem Ölfeld

DEA Deutsche Erdoel AG erwirbt einen 50-prozentigen Lizenzanteil und die Betriebsführerschaft für das Onshore-Ölfeld Ogarrio im mexikanischen Bundesstaat Tabasco. Der Lizenzanteil wurde in Rahmen der jüngsten Auktion der mexikanischen Kohlenwasserstoffbehörde CNH (Comisión Nacional de Hidrocarburos) angeboten. Pemex wird DEA's Partner in der Lizenz sein und die verbleibenden 50 Prozent halten. Die derzeitige Brutto-Produktion des Feldes beträgt etwa 12.500 Barrel Öläquivalente pro Tag, mit signifikanten Steigerungspotenzial.



„Wir freuen uns sehr über den Erwerb der Betriebsführerschaft für Ogarrio. Für DEA ist das ein wichtiger Schritt im Rahmen unseres Geschäftsausbaus in Mexiko“, sagt Thomas Rappuhn, Vorstandsvorsitzender der DEA Deutsche Erdoel AG. „Der Aufbau eines langfristigen Engagements in Mexiko, mit einem Portfolio attraktiver Explorations- und Entwicklungsprojekte sowie Produktion ist Teil unserer Strategie.“

„Ogarrio bietet großes Potenzial, unsere Kernkompetenzen und technischen Fähigkeiten einzubringen. Wir freuen uns darauf, die Zusammenarbeit mit unserem Joint-Venture-Partner Pemex weiter zu festigen“, ergänzt Dirk Warzecha, Chief Operating Officer der DEA.

„Mit Ogarrio erhält DEA gebündelt in einem Projekt Zugang zu Produktion und weiterem Entwicklungspotenzial“, erklärt Juan Manuel Delgado, Repräsentant Deutsche Erdoel Mexiko. "Wir haben Konzepte parat, um die Förderung aus dem Ölfeld auf wirtschaftliche und nachhaltige Weise deutlich zu verbessern", unterstreicht Delgado.



Das Onshore-Feld Ogarrio liegt 107 Kilometer westlich von Villahermosa im Bundesstaat Tabasco im Südosten Mexikos. Das mature Feld wurde 1957 entdeckt und seitdem wurden 527 Bohrungen niedergebracht.

Mehr als 100 Bohrungen sind derzeit aktiv und produzieren etwa 12.500 Barrel Öläquivalente pro Tag (7.700 Barrel Öl und 29 Millionen Standardkubikfuß Gas pro Tag).

DEA erwirbt einen Anteil von 50 Prozent an der Ogarrio-Lizenz und der dazugehörigen Infrastruktur, wie Pipelines und Anlagen für insgesamt 404 Mio. US-Dollar. DEA wird die Akquisition durch eine Kombination aus verfügbarer Liquidität und einer Aktionärsinlage finanzieren.

Innerhalb kurzer Zeit gelang es dem Unternehmen, seine zweite Lizenzbeteiligung in Mexiko zu erwerben. Im Juni wurde DEA im Rahmen der Bieterunde 2.1 die Flachwasser-Explorationslizenz Block 2 im Konsortium mit Pemex zugeteilt.

Weitere Informationen

Olaf Mager
Leiter Externe Kommunikation
T +49 40 6375 2877
M +49 162 273 2877

Frank Meyer
Manager Externe Kommunikation
T +49 40 6375 2759
M +49 162 273 2559

Hintergrund

DEA Deutsche Erdoel AG ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdöl und Erdgas mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 118 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. DEA ist mit ihren rund 1.150 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten, Algerien und Mexiko beteiligt.